TRUST

WIRELESS ALARM SYSTEM 200N

BEDIENUNGSANLEITUNG

VERSION 1.0

INHALT

Kapitel 1 EINFÜHRUNG

	Seite
Basispaket	1
Schematische Darstellung	4
1.1 Alarmzentrale	5
1.2 Funk-PIR-Bewegungsmelder	6
1.3 Funk-Magnetkontakt (Tür-/Fenster-Sensor)	6
1.4 Fernbedienung	6

Kapitel 2 INSTALLATION

2.1 Installation der Alarmzentrale	7
2.2 Installation der Fernbedienung	8
2.3 Installation des Funk-PIR-Bewegungsmelders	8
2.4 Installation des Funk-Magnetkontakts	9
2.5 Installation von übrigem Zubehör	12

Kapitel 3 TESTEN

3.1 Testen des Funk-PIR-Bewegungsmelders	13
3.2 Testen des Funk-Magnetkontakts	13

Kapitel 4 SYSTEMEINSTELLUNGEN UND BEDIENUNG

4.1 Allgemeine Bedienungsanleitung	14
4.1 Wiederherstellungsfunktion	15
4.3 Tabelle zur Bedienung und Einstellung des Systems	16

- **ANHANG**

Technische Daten	17
Fragen und Antworten	17

Kapitel 1: EINFÜHRUNG

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produkts. Registrieren Sie Ihr Produkt auf unserer Website, www.trust.com, um von der Garantie und Serviceunterstützung optimal genießen zu können. Außerdem werden Sie automatisch über Entwicklungen auf dem Gebiet Ihres Produkts und anderer Produkte von Trust auf dem Laufenden gehalten.

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Funk-Alarmsystems.
Dieses System ist modular ausgebaut und ist zum selbständigen Installieren in Wohnungen, Büros, Lagern, Ausstellungsräumen usw. bestimmt.
Das System kann durch Zufügung zusätzlicher Funk-PIR-Bewegungsmelder und Funk-Magnetkontakte beliebig erweitert werden. Außerdem können Sie mehrere Fernbedienungen, z.B. auch für Mitarbeiter oder Mitbewohner, kaufen.

Einige Beispiele für zusätzlich zu die im Basispaket enthaltenen Elemente als Option erhältliches Zubehör:

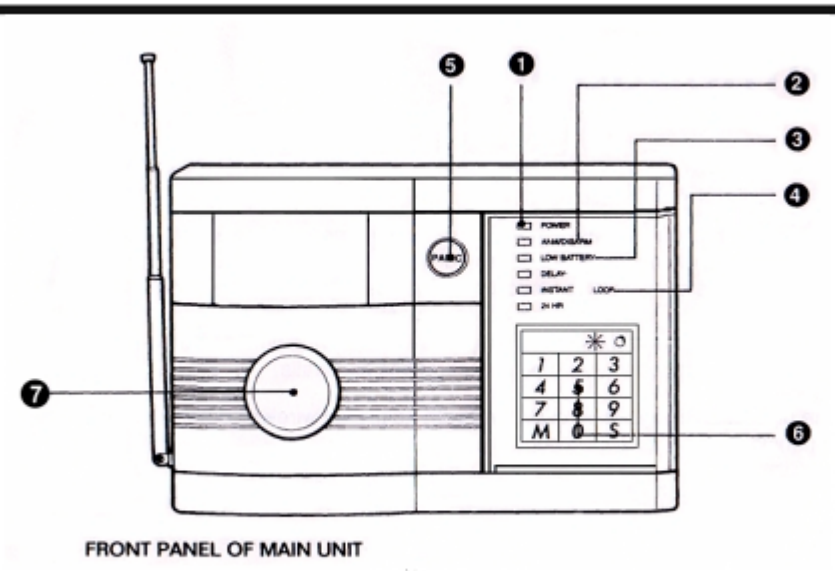
1. **Funk-Rauchmelder:** zum Entdecken von durch Feuer verursachtem Rauch.
2. **Funk-Paniktaste:** zum direkten Aktivieren des Alarms in Notfällen.
3. **Funk-Sirene** zum Aktivieren eines Außenalarms (Option; dazu muss die Alarmzentrale mit einem zusätzlichen Sender ausgestattet werden).
4. **Funk-Magnetkontakt:** Wenn ein Fenster oder eine Tür geöffnet wird, wird ein Alarm ausgelöst. Auch wenn Sie zu Hause sind, kann dieser Sensor Sie auf eventuelle Eindringer aufmerksam machen.

- **BASISPAKET**:
  1. Alarmzentrale (Steuereinheit)
  2. Funk-PIR-Bewegungsmelder
  3. Fernbedienung
  4. Netzadapter 12 V~ > 12 V~ / 300 mA
  5. Bedienungsanleitung
  6. Befestigungsmaterial

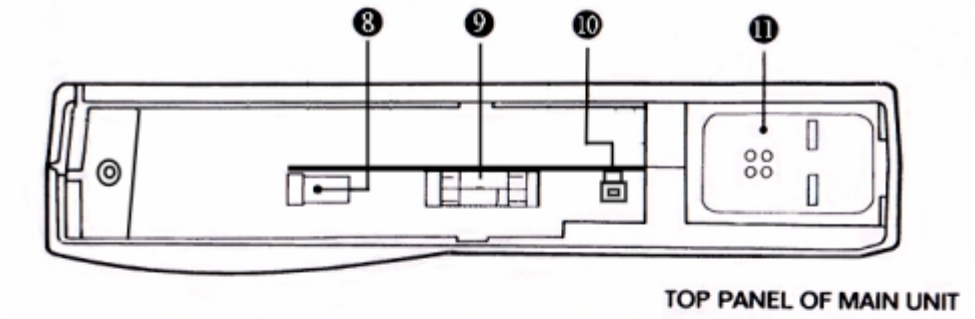
Ehe Sie das Alarmsystem installieren, müssen Sie sich mit den Funktionen der verschiedenen Bestandteile des Alarmsystems vertraut gemacht haben.

ILLUSTRATION & DESCRIPTION

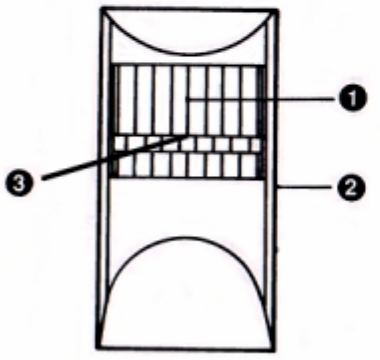
(Fig.1)



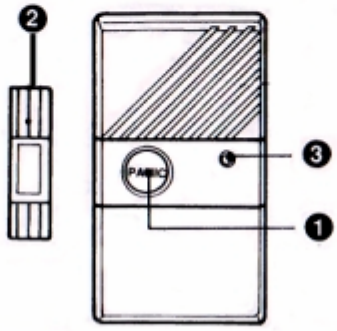
FRONT PANEL OF MAIN UNIT



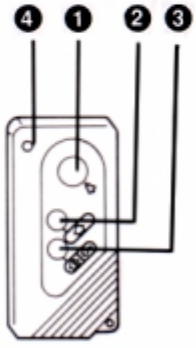
TOP PANEL OF MAIN UNIT



WIRELESS PIR DETECTOR



MAGNETIC DETECTOR



REMOTE CONTROL

1.1 ALARMZENTRALE

1. Spannungsanzeige (POWER)
   Zeigt an, dass das System über das Netzteil mit Spannung versorgt wird.
2. Betriebsanzeige (ARM/DISARM)
   Zeigt an, dass das System eingeschaltet ist und die Zentrale aktiviert ist. Wenn die Alarmzentrale ausgeschaltet wird, geht diese LED aus.
3. Batteriestandsanzeige (LOW BATTERY)
   Zeigt an, dass die Batteriespannung eines Sensors zu niedrig ist. Wechseln Sie die Batterie aus.
4. Zonenanzeigen (DELAY/INSTANT/24HR)
   Zeigt an, dass eine oder mehrere Zonen aktiviert wurden. Das bedeutet, dass jemand eine überwachte Zone betreten hat (INSTANT/DELAY) oder dass ein Alarmfall aufgetreten ist (24HR). Die LED erlischt nach Ausschalten der Alarmzentrale.
5. PANIKTASTE
   Taste, mit der im Notfall der Alarm direkt aktiviert werden kann.
6. TASTATUR
   Zum Programmieren des Sicherheitscodes und zum Steuern des gesamten Systems.
7. EINGEBAUTE SIRENE
   Ertönt beim Auslösen eines Alarms.
8. ANSCHLUSSBUCHSE FÜR DEN NETZADAPTER
   Anschluss für den Stecker des Netzadapters.
9. SICHERUNG
   Sicherung: 0,3 A / 250 V (5x20 mm).
10. SABOTAGESCHALTER
    Sichert die Klappe des Batteriefachs gegen Entfernen oder Abbrechen. Wenn die Klappe fehlt, gibt die Sirene ein Alarmsignal ab.
11. BATTERIEFACH
    Fach zum Einlegen von 6 wiederaufladbaren NiCd-Batterien von 1,2 V / 700 mA,
    Größe AA (nicht im Lieferumfang enthalten).

1.2 FUNK-PIR-BEWEGUNGSMELDER

1. PIR-SENSOR
   Zum Registrieren von Bewegungen innerhalb des gesicherten Bereichs.
2. SCHALTER FÜR TEST- ODER ON- MODUS
   Schalten Sie den Testmodus ein, wenn Sie den Erfassungsbereich des PIR-Sensors testen möchten: Der „On“-Modus dient zum Normalbetrieb.
3. LED
   Blinkt im Testmodus, wenn eine Bewegung registriert wurde.

1.3 FUNK-MAGNETKONTAKT

1. PANIKTASTE
   Taste, mit der im Notfall der Alarm direkt aktiviert werden kann.
2. BLOCKMAGNET
   Magnetkontakt, der das Öffnen und Schließen von Türen oder Fenstern registriert.
3. LED
   Fängt an zu leuchten, nachdem ein Signal versendet wurde, weil ein offener Kontakt registriert wurde (kann durch Öffnen/ Schließen der Tür oder des Fensters kontrolliert werden).

1.4 FERNBEDIENUNG

1. PANIKTASTE: PANIC (oder „Klingel“-Symbol)
   Taste, mit der im Notfall der Alarm der Alarmzentrale oder der Sirene im Freien direkt aktiviert werden kann. Zum Abschalten des Alarmsignals kann man jederzeit die Taste DISARM eindrücken.
2. -„Völlig Ein“-Taste: FULLY ARM (oder „Haus“-Symbol)
   Taste zum völligen Einschalten aller Elemente des Alarmsystems. Durch erneutes Eindrücken werden alle Elemente wieder völlig ausgeschaltet. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn sich niemand im überwachten Bereich oder im Haus befindet.
   Nach Eindrücken der Taste ARM, leuchten die LEDs auf der Alarmzentrale und der Fernbedienung, bis das System völlig eingeschaltet ist. Danach gibt die Alarmzentrale ein Tonsignal ab und die LED blinkt 30 Sekunden lang. Zuletzt verstummen die Tonsignale wieder und leuchtet die LED wieder dauernd, um anzuzeigen, dass das ganze System sich jetzt im ARM-Modus befindet. Während dieser 30 Sekunden haben Sie die Gelegenheit, den Vorgang durch Eindrücken der Taste ARM oder DISARM abzubrechen.
3. Verriegelungstaste: DISARM (oder „Schlüssel“-Symbol)
   Mit dieser Taste wird die Tastaturverriegelung der Alarmzentrale ein- und ausgeschaltet, so dass das System von niemandem über die Tastatur bedient werden kann. Halten Sie die Taste 10 Tonsignale lang eingedrückt, um die Tastaturverriegelung einzuschalten. Halten Sie sie erneut 10 Tonsignale lang eingedrückt, um die Tastaturverriegelung wieder auszuschalten.
4. LED
   Leuchtet jedes Mal, wenn ein Signal an die Alarmzentrale gesendet wurde.

Kapitel 2: INSTALLATION

2.1 INSTALLATION DER ALARMZENTRALE

▪ OBERE ABDECKUNG DER ALARMZENTRALE

1. Entfernen Sie die obere Abdeckung, indem Sie die Schraube mit einem Schraubenzieher lösen. Stecken Sie den 12V-Stecker des mitgelieferten Netzadapters ein.
   Legen Sie das Netzadapterkabel in die Kabelrinne auf der Rückseite der Alarmzentrale und schließen Sie das andere Ende an die Netzsteckdose an (siehe Abbildung 2).

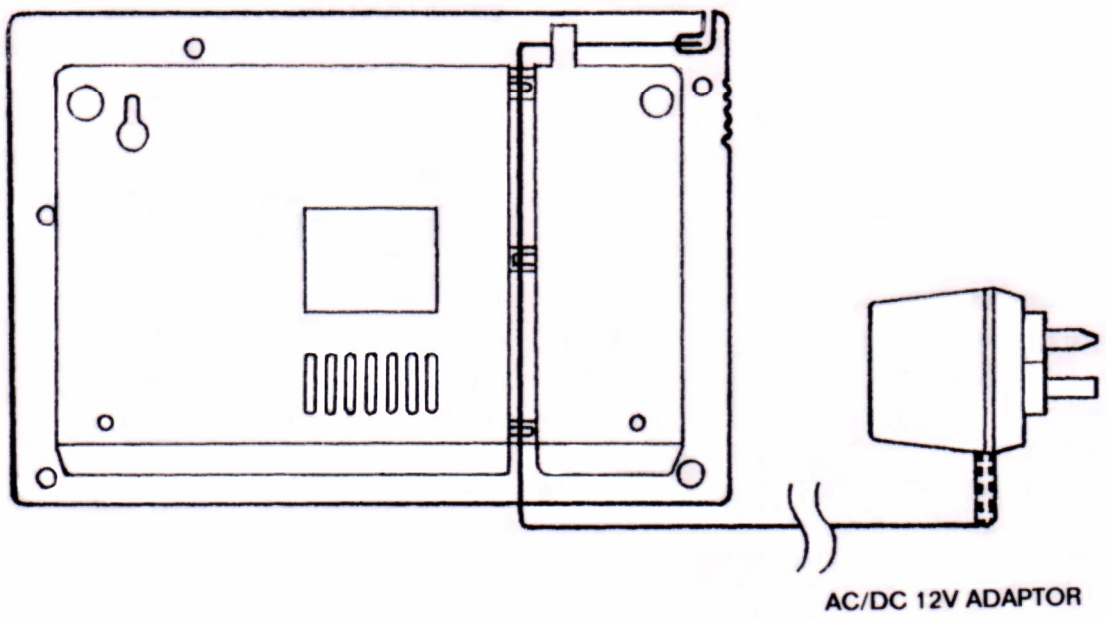


Abbildung 2

2. Installieren Sie die optionalen Backup-Batterien.
   Die Backup-Batterien kommen nur dann zum Einsatz, wenn der Netzstrom ausfällt. Legen Sie 6 wiederaufladbare NiCd-Batterien von 1,2 V / 700 mA, Größe AA wie in Abbildung 1 gezeigt in das Batteriefach ein. Die Alarmzentrale verfügt über eine automatische Ladefunktion, so dass der Batteriestand nie zu niedrig wird (der Adapter muss dazu dauernd angeschlossen sein).
3. Schrauben Sie die obere Abdeckung wieder fest.

▪ HAUSCODE:

1. Mit den 8-fachen DIP-Schaltern im Inneren des Funk-Bewegungsmelders, des Funk-Magnetkontakts und der Fernbedienung können Sie Ihren einzigartigen Hauscode einstellen, indem Sie die DIP-Schalter 1 - 8 auf Stand „+", „=" oder „-" schalten. Die Einzigartigkeit dieses Codes gewährleistet, dass ein anderes, sich in der Nähe (z.B. im Nachbarhaus) befindliches System von Trust Ihr System nicht stören kann. Lesen Sie sich dazu bitte den Abschnitt bezüglich der Einstellung des Codes im Kapitel über die Installation des Bewegungsmelders durch.
2. **Die Alarmzentrale verwendet eine Technik, mit welcher der Hauscode automatisch**

„gelernt“ wird.
Daher befindet sich in der Alarmzentrale kein DIP-Schalter. Achten Sie aber darauf, dass alle Funksensoren und die Fernbedienung denselben Code haben. Drücken Sie auf die Taste DISARM auf der Fernbedienung und richten Sie die Fernbedienung zugleich auf die Alarmzentrale. Die Alarmzentrale findet dann Ihren Hauscode und programmiert ihn in den Speicher.

3. Das Programmieren des Hauscodes ist abgeschlossen, wenn die Tonsignale verstummen und alle LEDs nicht mehr blinken, sondern konstant leuchten.

▪ **TASTATUR**

1. Stellen Sie sicher, dass alle Elemente (PIR-Bewegungsmelder, Magnetkontakte usw.) in den vorgesehenen Zonen vorschriftsgemäß installiert sind.
2. Nähere Einzelheiten zu den Einstellungen und der Programmierung: siehe Kapitel 4.
3. Bringen Sie die Alarmzentrale an der gewünschten Stelle an.

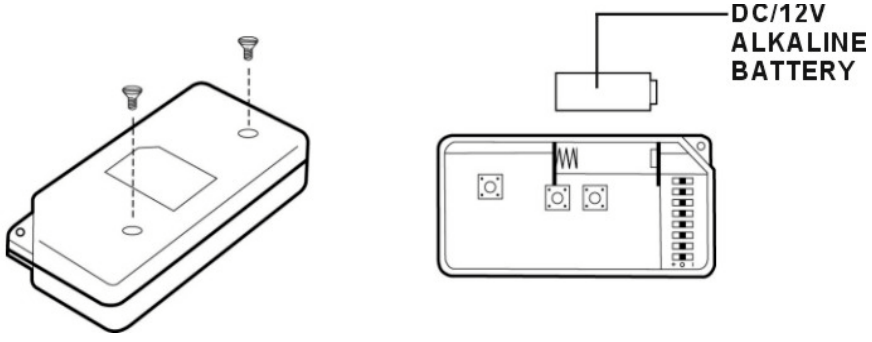
▪ **DEN BESTEN STANDORT FÜR DIE ALARMZENTRALE BESTIMMEN**

Bringen Sie die Alarmzentrale auf etwa 1,50 – 2,00 Meter Höhe über dem Fußboden an, um einen optimalen Empfang zu gewährleisten. Es empfiehlt sich, die Alarmzentrale in der Nähe des Haupteingangs Ihres Hauses oder Büros zu befestigen. Das ist für Sie bei der Nutzung der 30 Sekunden langen Verzögerungszeit der bequemste Ort, wenn Sie zum völligen Ein- und Ausschalten des Systems die Tastatur verwenden.

HINWEIS:
(1) Installieren Sie zuerst das Zubehör, ehe Sie die Alarmzentrale installieren. Der Tür-/Fenster-Sensor und der Blockmagnet müssen nicht zu weit voneinander entfernt angebracht werden, damit der Kontakt hergestellt werden kann.
(2) Achten Sie zur Gewährleistung eines optimalen Empfangs darauf, dass die Alarmzentrale nicht in der Nähe von Elektrogeräten, Bürogeräten oder Metallobjekten installiert ist.

2.2 INSTALLATION DER FERNBEDIENUNG

1. Entfernen Sie die Frontabdeckung der Fernbedienung, indem Sie die beiden Schrauben unten wie in Abbildung 3 gezeigt lösen.
2. Legen Sie eine Alkalibatterie von 12 V- in das Batteriefach ein.
3. Stellen Sie Ihren Hauscode mit dem 8-fachen DIP-Schalter ein. Sie können selbst eine willkürliche Kombination von „+“, „–“ und „0“ auswählen..
4. Schrauben Sie die Abdeckung wieder fest.



(Fig.3)

2.3 INSTALLATION DES FUNK-PIR-BEWEGUNGSMELDERS

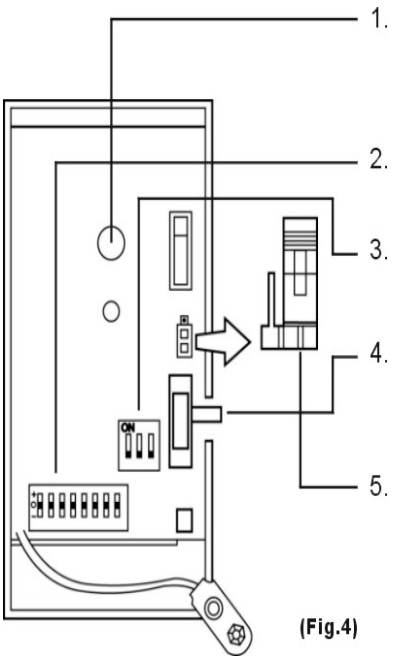
1. Entfernen Sie die Frontabdeckung des Bewegungsmelders, indem Sie einen kleinen Schraubenzieher in die Naht zwischen der Front- und Rückabdeckung stecken und die Abdeckung ausrasten lassen und abheben.
2. Stellen Sie Ihren Hauscode mit dem 8-fachen DIP-Schalter ein.
Achten Sie aber darauf, dass alle Bewegungsmelder, Magnetkontakte, die Fernbedienung und

anderes kabelloses Zubehör denselben Code haben.

3. Legen Sie eine 9V-Batterie (nicht im Lieferumfang enthalten) ein.
4. Stellen Sie den Steuercode mit dem 3-fachen DIP-Schalter ein.
   Stellen Sie als Option außerdem im DISARM-Modus das Tonsignal ein und wählen Sie, ob Sie eine Zone mit unmittelbarer Aktivierung (Instant) oder Verzögerung (Delay) möchten. In der Steuercodetabelle auf Seite 14 finden Sie eine Übersicht über die möglichen Einstellungen.
5. Wählen Sie für den PIR-Bewegungsmelder eine Befestigungsstelle auf etwa 2 Meter Höhe.
6. Befestigen Sie die Rückplatte an der gewählten Stelle (oder schieben Sie sie in die Halterung).
7. Bringen Sie die Frontabdeckung wieder an.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie den Infrarotsensor nach Entfernen der Abdeckung nicht berühren.

Abbildung 4 FUNK-PIR-BEWEGUNGSMELDER



(Fig.4)

1. PIR-SENSOR
   Zum Registrieren von Bewegungen innerhalb des gesicherten Bereichs.
2. 8-FACHER DIP-SCHALTER (HAUSCODE)
   Zum Einstellen Ihres persönlichen Hauscodes.
3. 3-FACHER DIP-SCHALTER (STEUERCODE)
   Zum Auswählen der Zone / des Tonsignals / des Hauscodes.
4. SCHALTER FÜR TEST- ODER ON-MODUS
   Schalten Sie den Testmodus ein, wenn Sie den Erfassungsbereich des PIR-Sensors testen möchten.
5. IMPULSWAHLSCHALTER ZUM EINSTELLEN DER REAKTIONSZEIT
   I) Pol 1-2 angeschlossen: 1 Impuls (für normale Umgebungen).
   ii) Pol 2-3 angeschlossen: 3 Impulse (für Umgebungen, in denen es schnell zu einem Fehlalarm kommen kann).

BEMERKUNG:

Der PIR-Sensor kann auf den normalen oder verzögerten Modus eingestellt werden. Alle PIR-Bewegungsmelder werden ab Werk auf den normalen Modus eingestellt geliefert.

▪ WICHTIGE HINWEISE:

1. Installieren Sie den Bewegungsmelder nur im Haus.
2. Installieren Sie den Bewegungsmelder nicht in feuchten Umgebungen, wie zum Beispiel in einem Badezimmer.
3. Richten Sie den Bewegungsmelder nicht direkt auf ein Fenster oder eine Glastür.
4. Installieren Sie den Bewegungsmelder nicht in Richtung einer Klimaanlage, eines Lüfters oder eines Heizstrahlers oder ähnlicher Geräte.
5. Befestigen Sie den Bewegungsmelder nicht in der Nähe eines Kühlschranks, Fernsehers, Motors oder einem anderen Gerät mit hohem Stromverbrauch.
6. Hängen Sie den Bewegungsmelder nicht an oder in der Nähe von Metallgittern oder Metallwänden auf.
7. Es empfiehlt sich, den Bewegungsmelder in einer Zimmerecke auf etwa 2 Meter Höhe anzubringen.
8. Es empfiehlt sich, den Bewegungsmelder in einer Zimmerecke auf das Innere des Hauses gerichtet (und nicht auf ein Fenster ins Freie gerichtet) anzubringen.

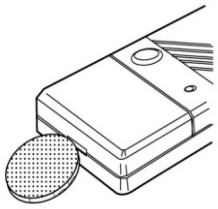
2.4 INSTALLATION DES FUNK-MAGNETKONTAKTS

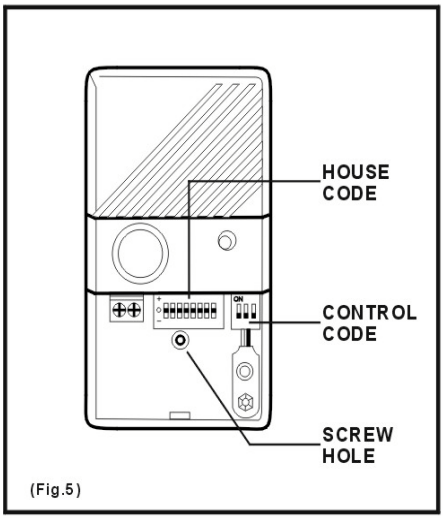
Hinweis: Dieses Produkt gehört nicht zum Basispaket und ist separat erhältlich. Dieses Kapitel wurde zur Veranschaulichung der Möglichkeiten aufgenommen.

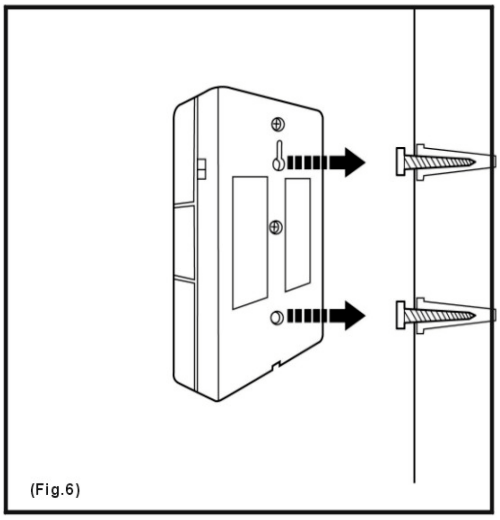
1. Entfernen Sie die Abdeckung des Bewegungsmelders mit einem kleinen Münzstück (siehe die Abbildung auf der nächsten Seite).
2. Mitte: Wählen Sie denselben Hauscode wie für den PIR-Bewegungsmelder und die Fernbedienung.
3. Rechts: Stellen Sie den DIP-Schalter in Übereinstimmung mit den Angaben in der Steuercodetabelle auf Seite 14 auf „on“ oder „off“ ein.
4. Links: Klemmenblock - 2 Anschlussdrähte, die durch die quadratische Öffnung unten im Gehäuse laufen und an die zusätzlichen Magnetsensoren (ein in die Einheit eingebauter Sensor) oder Glasbruchsensoren angeschlosen sind (siehe Abbildung 8 und 9).
5. Legen Sie eine Batterie von 9 V- in das Batteriefach ein.
6. Montieren Sie den Magnetkontakt am Türpfosten oder am Fensterrahmen.

HINWEIS: 1. Hängen Sie den Magnetkontakt nicht unmittelbar an einem Metallrahmen oder einer Metallwand auf, da der Sendeabstand dadurch verkürzt werden kann.

2. Der Blockmagnet sollte immer links vom Tür-/Fenster-Sensor und am bewegten Teil des Fensters oder der Tür angebracht werden.



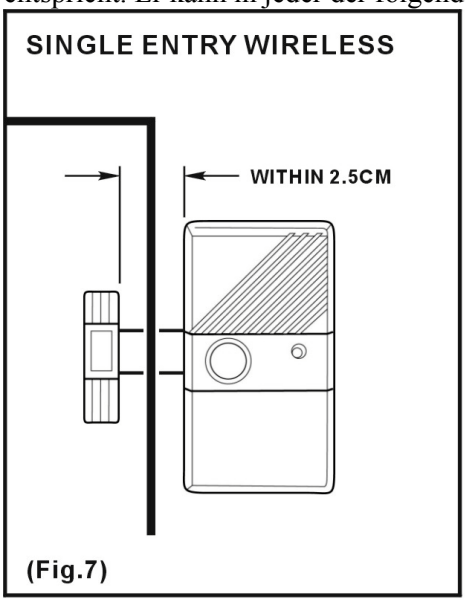


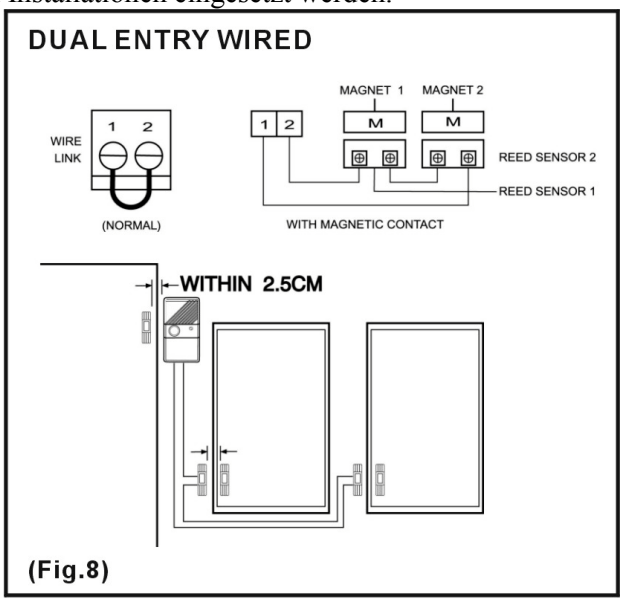


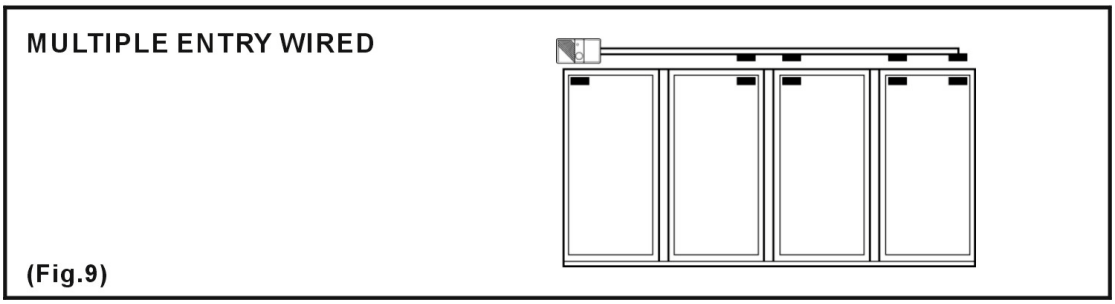
(Abb. 5) (Abb. 6)

▪ ANSCHLIESSEN DES MAGNETKONTAKTS UND ANDERER SENSOREN

Dieser Magetkontakt wurde so entworfen, dass er vielen Anforderungen verschiedener Installationen entspricht. Er kann in jeder der folgenden Installationen eingesetzt werden.







A. Wenn Sie nur einen einzigen Eingang (Tür oder Fenster) sichern möchten, können Sie den Magnetkontakt wie in Abb. 7 dargestellt verwenden (völlig unverdrahtet).

B. Wenn Sie eine Tür UND ein Fenster sichern möchten, die sich nahe zueinander in derselben Wand befinden, können Sie, um Kosten zu sparen, zusätzliche Tür-/Fenster-Sensoren verwenden, die an Klemme 1 und 2 im Gehäuseinneren wie in Abb. 8 und 9 dargestellt angeschlossen werden (Drahtbrücke entfernen).

C. Zusätzliche Magnetkontakte (Sensoren) sind bei Ihrem Händler erhältlich.

D. Glasbruchsensor:
Sie können mehrere Tür-/Fenster-Sensoren und Glasbruchsensoren in Reihe geschaltet an den Klemmenblock im Funk-Magnetkontakt anschließen (siehe Abb. 8 und 9).

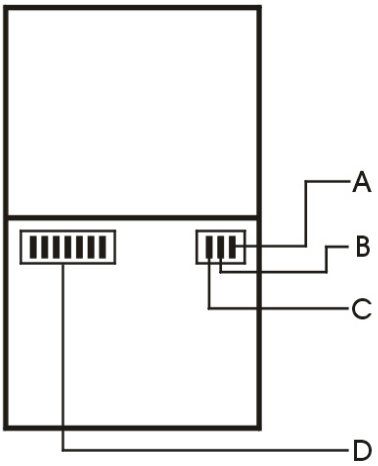
▪ Zone einstellen (siehe Steuercodetabelle, Schalter C)

Dieses System bietet 3 Zonen (Funktionstypen): eine 24-Stunden-Zone (24HR), eine Zone mit unmittelbarer Aktivierung (Instant) und eine Zone mit Verzögerung (Delay).

- 24-Stunden-Zone: Optimale Sicherheit, z.B. für öffentliche Einrichtungen. Rauch-, Brand- und Gasmelder sollten für eine 24-stündige Aktivierung immer in dieser Zone installiert werden. Für dieses Zubehör braucht kein Hauscode eingestellt zu werden.
- Zone mit unmittelbarer Aktivierung: Sobald ein Alarmereignis eintritt und vom Sensor wahrgenommen wird, wird der Alarm sofort ausgelöst.
- Zone mit Verzögerung:
  (1) Wenn ein Alarmereignis eintritt und vom Sensor wahrgenommen wird, wird

der Alarm 30 Sekunden später ausgelöst.
(2) Drücken Sie auf die ARM-Taste auf der Fernbedienung oder der Tastatur, wenn Sie das Haus oder den Raum verlassen. Durch die Verzögerungsfunktion wird das System nach 30 Sekunden in den ARM-Modus geschaltet. Diese praktische Funktion bietet Ihnen ausreichend Zeit, den Raum zu verlassen und die Tür zu schließen.

Sie können jedem drahtlosen Element einen eigenen Zonencode zuweisen. So können Sie an der zugehörigen LED auf der Alarmzentrale sofort erkennen, in welcher Zone ein Alarmereignis eingetreten ist. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht über die möglichen Zoneneinstellungen, die mit den 3-fachen DIP-Schaltern des PIR-Bewegungsmelders und des Magnetkontakts möglich sind.



< Abbildung 10: Steuercodetabelle

Schalter	**Funktion**	**Beschreibung**	
A		Nach oben (ON)	nicht zutreffend
		Nach unten (OFF)	nicht zutreffend
B	Ton	Nach oben (ON)	Wird nur im DISARM-Modus verwendet: Bei einem Signal vom Bewegungsmelder oder Magnetkontakt ertönt ein doppeltes Alarmsignal, um anzuzeigen, dass der Raum von jemandem betreten wurde. *** Diese Alarmsignal hat einen angenehmen Klang. Man kann es als Tür- / Fensterglocke einstellen.**
		Nach unten (OFF)	Ton ausgeschaltet.
C	Zone	Nach oben (ON) Verzögerung	Ein- und Auschaltverzögerung (30 Sekunden, Zeit nicht einstellbar).

		Nach unten (OFF) unmittelbare Aktivierung	Unmittelbare Aktivierung.
D	Hauscode	Persönlicher Hauscode. Achten Sie darauf, dass die Einstellung des 8-fachen DIP-Schalters bei allen kabellosen Elementen des Alarmsystems dieselbe ist.	

HINWEIS:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Änderungen der Steuercodes Ihren Anforderungen entsprechen.
   Anfangseinstellung der Steuercodes:
   - 3-facher DIP-Schalter: in „OFF“-Stellung.
   - 8-facher DIP-Schalter: Hauscode auf „00000000” eingestellt.
2. Damit Sie ihn nicht vergessen, können Sie auf jedem Sensor seitlich einen Aufkleber mit dem Steuercode anbringen.
3. Gehen Sie beim Einstellen des Steuercodes sorgfältig vor und überprüfen Sie ihn im Testmodus.

▪ Tür- / Fensterglockenfunktion:

Der Funk-Magnetkontakt kann als Türglocke installiert werden. Auch der PIR-Bewegungsmelder kann in dieser Art verwendet werden. Zur Gewährleistung des richtigen Erfassungsbereichs muss die Ausrichtung des Sensors sorgfältig eingestellt und überprüft werden.

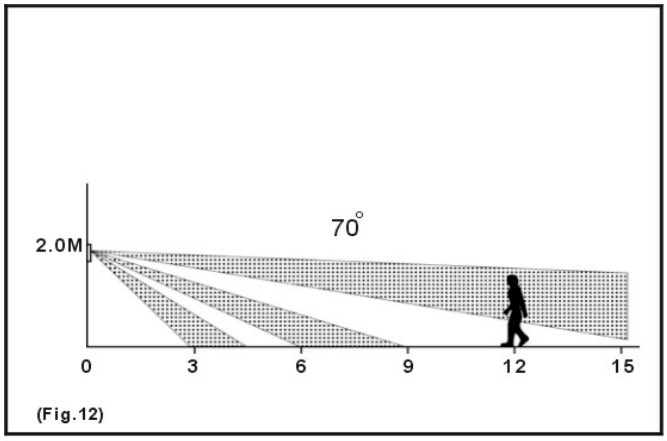
2.5 INSTALLATION VON ÜBRIGEM ZUBEHÖR

Wenn Sie andere Produkte, wie Funk-Rauchmelder, Paniktasten usw., zum System hinzufügen möchten, ziehen Sie bitte die jeweils zugehörige Anleitung zu Rate.

Kapitel 3: TESTEN

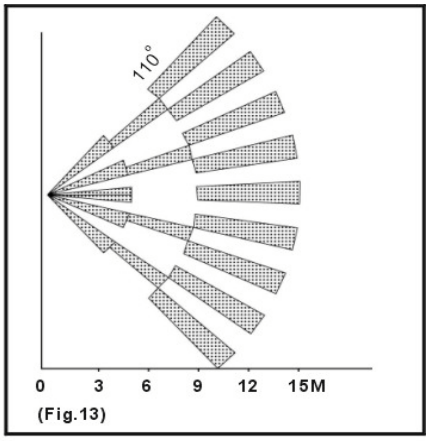
3.1 TESTEN DES FUNK-PIR-BEWEGUNGSMELDERS

1. Achten Sie darauf, dass der Hauscode derselbe ist wie der Code der Alarmzentrale.
2. Schalten Sie den „Test/On“-Schalter in den Testmodus.
3. Lassen Sie den PIR-Bewegungsmelder 1 bis 3 Minuten warm werden, ehe Sie zu testen anfangen.
4. Schalten Sie die Alarmzentrale in den DISARM-Modus.
   Schalten Sie die Alarmzentrale in den Testmodus (geben Sie über die Tastatur das Folgende ein: **M** **0** **2** **S**) (Betriebsanzeige blinkt, 6 Tonsignale erklingen).
5. Laufen Sie mit einer Geschwindigkeit von einem Schritt pro Sekunde durch den gesicherten Bereich, durchqueren Sie dabei den Infrarotstrahl und beobachten Sie die rote LED des Bewegungsmelders. Jedes Mal, wenn Sie durch den Strahl laufen, leuchtet die LED auf. Die Alarmzentrale gibt ein Tonsignal ab und die zugehörige Zonenanzeige fängt an zu brennen. (Die rote LED des Bewegungsmelders kann nur im Testmodus leuchten.)
6. Stellen Sie den Erfassungsbereich des Bewegungsmelders auf die erforderliche Größe ein. Der maximale Erfassungsbereich ist 12 bis 15 Meter groß und der minimale 3 bis 5 Meter (siehe Abbildung 12 und 13).
7. Im Testmodus braucht der Bewegungsmelder 10 Sekunden, um nach dem Senden eines Signals eine neue Bewegung zu erfassen, bewegen Sie sich während des Tests also alle 10 Sekunden vor dem Sensor.
8. Wenn der Funk-Bewegungsmelder während des Tests nicht richtig reagiert, müssen Sie ihn an einer anderen Stelle anbringen oder die Ausrichtung des Sensors ändern.
9. Stellen Sie nach Ablauf dieses „Lauf“-Tests den „Test/On“-Schalter des Bewegungsmelders wieder auf „On“ und die Alarmzentrale wieder auf DISARM ein.
   (9.1) PIR-Bewegungsmelder: Schalten Sie den „Test/On“-Schalter auf „ON“.
   (9.2) Alarmzentrale: Drücken Sie auf eine beliebige Taste auf der Tastatur der Alarmzentrale und die Alarmzentrale geht wieder in den DISARM-Modus.
   Der Funk-PIR-Bewegungsmelder ist jetzt vollfunktionsfähig und die rote LED leuchtet nicht.



(Fig.12)

SIDE VIEW



(Fig.13)

TOP VIEW

3.2 TESTEN DES FUNK-MAGNETKONTAKTS

1.Achten Sie darauf, dass der Hauscode derselbe ist wie der Code der Alarmzentrale.
2.Schalten Sie die Alarmzentrale in den DISARM-Modus.
   Schalten Sie die Alarmzentrale in den Testmodus (geben Sie über die Tastatur das Folgende ein: **M** **0** **2** **S**) (Betriebsanzeige blinkt, 6 Tonsignale erklingen).
3.Unterbrechen Sie den magnetischen Kontakt, indem Sie die Tür oder das Fenster öffnen und schließen. Wenn die Alarmzentrale daraufhin ein Tonsignal abgibt und die LED der betreffenden Zone anfängt zu leuchten, funktioniert der Magnetkontakt ordnungsgemäß.
4. Drücken Sie auf die Paniktaste, die Alarmzentrale gibt ein Tonsignal ab.

5. Schalten Sie die Alarmzentrale vom Testmodus in den DISARM-Modus (drücken Sie auf eine **beliebige Taste** der Tastatur).

Kapitel 4: SYSTEMEINSTELLUNGEN UND BEDIENUNG

4.1 ALLGEMEINE BEDIENUNGSANLEITUNG

Alle Einstellungen und Bedienungsanweisungen gelten für den DISARM-Modus.

▪ PROGRAMMIEREN DES SICHERHEITSCODES DER TASTATUR

1. Drücken Sie auf **M**.
2. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein (mindestens 1-stellig, höchstens 8-stellig).
   Drücken Sie auf **M**.
   Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung 6 Tonsignale.
3. Beispiel: Sie möchten den Sicherheitscode 1 2 3 4 eingeben:
   M 1 2 3 4 M
4. Sie können für den Sicherheitscode eine Einstellung zwischen „0“ und „99999999“ wählen. Wenn Sie diesen Code nicht einstellen, kann das System von jederman durch Eindrücken einer beliebigen Taste auf der Tastatur ausgeschaltet werden.

▪ SICHERHEITSCODE ÄNDERN

1. Geben Sie Ihren ersten Sicherheitscode ein.
2. Drücken Sie auf **M.**
3. Geben Sie den neuen Sicherheitscode ein.
4. Drücken Sie auf **M**.
   Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung 6 Tonsignale.
5. Beispiel: Sie möchten den neuen Sicherheitscode 5 6 7 8 eingeben:
   1 2 3 4 M 5 6 7 8 M

▪ DAS ALARMSYSTEM MIT DER TASTATUR VÖLLIG EINSCHALTEN

1. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein.
2. Drücken Sie auf **S.**
   Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung der Einschaltung (ARM-Modus) 6 Tonsignale.
3. Beispiel: Ihr Sicherheitscode lautet 5 6 7 8:
   5 6 7 8 S

▪ DAS ALARMSYSTEM MIT DER TASTATUR VÖLLIG AUSSCHALTEN

Gehen Sie genauso vor wie beim völligen Einschalten.

1. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein.
2. Drücken Sie auf **S.**
   Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung der Ausschaltung (DISARM-Modus) 6 Tonsignale.
3. Beispiel: Ihr Sicherheitscode lautet 5 6 7 8:
   5 6 7 8 S

▪ TASTATURVERRIEGELUNG AKTIVIEREN

1. Geben Sie Ihren Sicherheitscode ein.
2. Drücken Sie auf **M**.
3. Drücken Sie auf **3.**
   Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung der Verriegelung 6 Tonsignale.
   Keine der Tastaturtasten kann jetzt noch verwendet werden.
4. Beispiel: Wenn Ihr Sicherheitscode 1 2 3 4 ist:
   1 2 3 4 M 3

▪ TASTATURVERRIEGELUNG DEAKTIVIEREN

Halten Sie die DISARM-Taste der Fernbedienung länger als 10 Tonsignale eingedrückt.

(Die Tastaturverriegelung kann nur mit der Fernbedienung deaktiviert werden.)
Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung, dass die Verriegelung aufgehoben ist, 6 Tonsignale.

▪ ALARMSYSTEM MIT DER FERNBEDIENUNG STEUERN

Siehe Seite 6, Punkt 1.4.

▪ ALARMSYSTEM ZUM AUSWECHSELN DER BATTERIEN AUSSCHALTEN

1. Wenn die Batteriestandsanzeige und eine Zonenanzeige gleichzeitig aufleuchten, bedeutet das, dass die Batteriespannung eines Sensors in der betreffenden Zone zu niedrig ist. Es kann vorkommen, dass mehrere Zonenanzeigen zugleich aufleuchten.
2. So können Sie feststellen, bei welchem Sensor die Batteriespannung zu niedrig ist:
   * Wenn ein Sensor während der letzten Tage einen Alarm ausgelöst hat, müssen dessen Batterien sofort ausgewechselt werden. Überprüfen Sie danach, ob die Batteriestandsanzeige immer noch leuchtet.
   * Wenn im letzten halben Jahr (oder länger) kein Alarmereignis eingetreten ist, empfehlen wir, sicherheitshalber alle Batterien aller Sensoren auszuwechseln.
   * Wenn Sie über ein **Spannungsmessgerät** verfügen, können Sie einfach bei einer Batterie nach der anderen die Spannung kontrollieren.
3. Drücken Sie auf **M** **0** **0** **S**.
   Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung 6 Tonsignale. Das bedeutet, dass bei Sabotage oder dem Versenden eines Signals an die Alarmzentrale kein Alarmton ausgelöst wird. Die Batteriestandsanzeige blinkt jetzt kontinuierlich. Die betreffende Zonenanzeige leuchtet anhaltend.
4. Öffnen Sie die Abdeckung des Bewegungsmelders → wechseln Sie die Batterie aus → schließen Sie das Gehäuse wieder.
5. Drücken Sie auf eine beliebige Taste auf der Tastatur (oder auf die DISARM-Taste auf der Fernbedienung). Die Batteriestandsanzeige hört auf zu leuchten.
6. Schalten Sie das System wieder in den DISARM-Modus. (Drücken Sie auf die DISARM-Taste auf der Tastatur, die Zonenanzeige erlischt dann.)

4.2 WIEDERHERSTELLUNGSFUNKTION

1. Drücken Sie auf **M** **0** **0** **S**.
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung der Alarmzentrale. Entfernen Sie alle Batterien und den Netzadapter.
3. Halten Sie die Taste **M** auf der Alarmzentrale eingedrückt (erst dann loslassen, wenn Sie dazu aufgefordert werden). Siehe die folgende Beschreibung.
4. Schließen Sie die Speisespannung wieder an (Netzadapter oder Backup-Batterien).
5. Alle Leuchtanzeigen werden aktiviert.
6. Lassen Sie die Taste **M** los.
7. Alle Leuchtanzeigen fangen an zu blinken. Damit wird bestätigt, dass der Vorgang beendet ist.
8. Drücken Sie auf die DISARM-Taste auf der Fernbedienung, um der Alarmzentrale den Hauscode beizubringen. Daraufhin gehen alle Leuchtanzeigen außer der Betriebsanzeige und der Notfallanzeige (24HR) aus und erklingen 6 Tonsignale.
9. Schließen Sie die Abdeckung wieder.
10. Drücken Sie auf die DISARM-Taste auf der Fernbedienung, um die Notfallanzeige rückzusetzen.

▪ TABELLE ZUR BEDIENUNG UND EINSTELLUNG DES SYSTEMS

(nächste Seite)

BEDIENUNG UND EINSTELLUNG DES SYSTEMS

Einstellungen	Standardeinstellung	Einstellungsverfahren	Erläuterung der Tonsignale	Tonsignale
Sicherheitscode	keine	**[M] [1 2 3 4] [M] (1- bis 8-stellig)**	Stellen Sie den ersten (4-stelligen) Sicherheitscode ein: Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung 6 Tonsignale. (1 2 3 4 =Beispiel für Ihren Sicherheitscode).	Korrekt ausgeführt: 6 Tonsignale.
Sicherheitscode ändern	**keine**	**[1 2 3 4] [M] [neuer Code] [M]**	Sicherheitscode ändern: Nach dem Eingeben hören Sie zur Bestätigung 6 Tonsignale.	Korrekt ausgeführt: 6 Tonsignale.
ARM/DISARM-Modus	**keine**	**1 2 3 4 [S]**	Für DISARM-Modus wiederholen.	ARM / DISARM: 6 / 2 Tonsignale.
Tastaturverriegelung	**keine**	**1 2 3 4 [M] [3] [S]**	Die Tastaturverriegelung kann nur mit der Fernbedienung durch 10 Tonsignale langes Eindrücken der DISARM-Taste deaktiviert werden.	Aktiviert / deaktiviert: 6 / 2 Tonsignale.
Magnetstatus	**Ein (On)**	**1 2 3 4 [M] [5] [1] [S]**	Das System kann in den ARM-Modus geschaltet werden, ohne den Magnetstatus zu erfassen.	Korrekt ausgeführt: 6 Tonsignale.
		1 2 3 4 [M] [5] [0] [S]	Das System kann nicht in den ARM-Modus geschaltet werden, wenn eine Tür oder ein Fenster nicht richtig geschlossen ist. Der Magnetstatus muss rückgesetzt werden.	
Türglocke Ein/Aus	**Ein (On)**	**1 2 3 4 [M] [6] [1] [S]**	Ton eingeschaltet. Bei einem Signal vom Bewegungsmelder oder Magnetkontakt ertönt ein doppeltes Alarmsignal.	Korrekt ausgeführt: 6 Tonsignale.
		1 2 3 4 [M] [6] [0] [S]	Ton ausgeschaltet.	
Verzögerungszeit	**30 s**	**1 2 3 4 [M] [8] [0 ~ 999]**	Dauer = 1 - 999 Sekunden	Korrekt ausgeführt: 6 Tonsignale.
Alarmdauer	**60 s**	**1 2 3 4 [M] [9] [1 ~ 999]**	Dauer = 1 - 999 Sekunden	Korrekt ausgeführt: 6 Tonsignale.
Alarmsystem zum Auswechseln der Batterien ausschalten	**Aus (Off)**	**[M] [0] [0] [S]**	System zum Auswechseln der Batterien deaktivieren (gilt für Alarmzentrale und Zubehör).	Ein/Aus: 6 / 6 Tonsignale.
Batteriestandsanzeige rücksetzen	**Aus (Off)**	**[M] [1] [0] [S]**	Batteriestandsanzeige rücksetzen, wenn sie leuchtet.	Ein/Aus: 6 / 6 Tonsignale.
Testmodus	**Aus (Off)**	**[M] [2] [0] [S]**	Für alle Elemente (PIR-Bewegungsmelder und Magnetkontakte).	Ein/Aus: 6 / 6 Tonsignale.
Paniktaste	**60 s**	**[S] länger als 2 Sekunden eindrücken**	Zum Auslösen des Alarms in einem Notfall.	Korrekt ausgeführt: 1 Tonsignal.

ANHANG
TECHNISCHE DATEN

Daten für das Basispaket:
Alarmzentrale (Steuereinheit), Funk-Magnetkontakt, Funk-PIR-Bewegungsmelder, Fernbedienung.

TECHNISCHE DATEN

Alarmzentrale (Steuereinheit)	
Sendefrequenz	433,92 MHz
Hauscode	2187 mögliche Kombinationen
Sendebereich	50 Meter in einem freien Raum ohne Hindernisse oder Interferenz.
Betriebsspannung	7,2 - 12 V-
Stromverbrauch im Betrieb	Intern 250 mA (Max.); 450 mA extern bei NiCd-Batterien
Stromverbrauch im Ruhestand	35 mA (Max.)
Betriebstemperatur	0 bis +40
Netzadapter	240 V~ – 12 V~ / 0,3 Ah
Mögliche Backup-Batterien	6 wiederaufladbare NiCd-Batterien von 1,2 V / 700 mAh
Abmessungen (LxBxH)	210 x 140 x 45 mm
Gewicht:	450 g (ohne Batterien)

Funk-Magnetkontakt	
Speisespannung	1x 9V-Batterie
Stromverbrauch im Ruhestand	5 ìA
Stromverbrauch beim Senden	8,8 mA

Funk-PIR-Bewegungsmelder	
Netzadapter	1x 9V-Batterie
Stromverbrauch im Ruhestand	32 ìA
Stromverbrauch im Betrieb	7,8 mA

Fernbedienung	
Speisespannung	1x 12V-Alkalibatterie
Stromverbrauch im Ruhestand	1 ìA
Stromverbrauch beim Senden	9,5 mA

FRAGEN UND ANTWORTEN

1. Frage: Wozu dient der Hauscode?

Antwort: Mit dem Hauscode wird allen Elementen des Systems (Alarmzentrale und drahtloses Zubehör) derselbe Indentifikationscode zugewiesen. Dieser Code ist einzigartig und persönlich. Außerdem beugt er Störungen durch eventuelle sich in der Nähe befindliche Systeme vor, auch wenn sie von derselben Marke sind und/oder dieselbe Frequenz verwenden.

2. Frage: Warum leuchtet die Betriebsanzeige nicht und sind keine Tonsignale zu hören, wenn ich die Stromzufuhr einschalte?

Antwort: Befolgen Sie die folgenden Anweisungen:

1. Ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose.
2. Kontrollieren Sie, ob der Stromanschluss auf der Alarmzentrale funktioniert.
3. Kontrollieren Sie, ob die Sicherung in der Alarmzentrale durchgebrannt ist.
4. Achten Sie bei den Backup-Batterien darauf, dass die Plus- und Minuspole im Batteriefach richtig ausgerichtet sind
   Stecken Sie den Netzadapter wieder in die Steckdose.
   Wenn die Alarmzentrale danach immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an eine unserer Kundenbetreuungsstellen oder geben Sie sie zur Reparatur.

3. Frage: Warum hören die Leuchtanzeigen auf der Alarmzentrale nicht auf zu blinken?

Antwort: Bei der ersten Installation des Systems lernt die Alarmzentrale automatisch den Hauscode. Während dieses Vorgangs blinken alle Leuchtanzeigen (die Betriebsanzeige leuchtet anhaltend) und gehen aus, sobald der Hauscode gelernt ist.

4. Frage: Warum funktioniert die Tastatur nicht?

Antwort: Die Tastaturverriegelung muss mit der Fernbedienung aktiviert / deaktiviert werden. Die Tastaturverriegelung ist eine spezielle Schutzfunktion, die verhindert, dass Ihre Einstellungen von jemand anders geändert werden können. Wenn die Tastaturverriegelung aktiviert ist, kann Sie nur mit der Fernbedienung deaktiviert werden.

5. Frage: Warum ist der Sendebereich meines kabellosen Zubehörs und der Alarmzentrale kürzer als angegeben?

Antwort: Ohne zusätzlichen Signalverstärker ist dieses Alarmsystem nur für den Gebrauch in Gebäuden geeignet. Wenn es zwischen den Räumen störende Objekte gibt, ist der effektive Sendebereich kleiner als 50 Meter. Bringen Sie die Alarmzentrale und das Zubehör an einer anderen Stelle an, um den Sendebereich zu vergrößern. Achten Sie darauf, dass die Alarmzentrale mindestens 3 Meter von Metallobjekten oder Elektrogeräten wie Kühlschränken, Lüftern, Klimaanlagen usw. entfernt installiert ist. Derartige Objekte können Störungen verursachen.

6. Frage: Reagiert der PIR-Bewegungsmelder auf meinen Hund oder meine Katze?

Antwort: Ja. Sie können jedoch eine überwachungsfreie Laufzone für Ihr Haustier schaffen, indem Sie den unteren Teil der Sensorlinse mit weißem Klebeband abdecken. So kann der Sensor den Boden nicht „sehen“. Dadurch wird die Effektivität des Sensors jedoch verringert.

7. Frage: Kann ich in einer Zone mehrere Bewegungsmelder installieren?

Antwort: Ja, aber Sie müssen dafür sorgen, dass die Erfassungsbereiche einander nicht überlappen. Die Überlappungsbereiche sind nicht sicher. Meistens reicht ein Bewegungsmelder pro Zone aus. („Zone“ bedeutet hier eine Funktionsgruppe. Man kann beliebig viele Sensoren in eine Zone mit Verzögerung gruppieren, auch wenn sie sich in Wirklichkeit in verschiedenen Räumen befinden.)

8. Frage: Kann ich einen PIR-Bewegungsmelder im Freien installieren?

Antwort: Der Bewegungsmelder ist empfindlich gegen große Temperaturschwankungen. Um Fehlalarme zu vermeiden, dürfen sie Bewegungsmelder nur im Haus installieren.

9. Frage: Wie viele Fernbedienungen, Funk-Magnetkontakte und Bewegungsmelder kann ich innerhalb eines Systems und in einer Zone installieren?

Antwort: Sie können so viele Fernbedienungen, Funk-Magnetkontakte oder Bewegungsmelder installieren wie Sie möchten. Aber wenn Sie mehr als einen PIR-Bewegungsmelder in einem Zimmer installieren möchten, lesen Sie bitte die 7. Frage.

10. Frage: Meine wiederaufladbaren Batterien sind leer. Muss ich sie aufladen, ehe ich sie in die Alarmzentrale einlege?

Antwort: Nein. Die Alarmzentrale lädt die Batterien automatisch auf und sorgt dafür, dass sie immer ganz geladen bleiben. Der Netzadapter muss immer an die Netzsteckdose angeschlossen sein.

11. Frage: Wie lange funktioniert das System mit den Backup-Batterien, wenn die Netzspannung ausfällt?

Antwort: Etwa 24 Stunden.

Wenn Ihre Frage nicht dabei ist oder ein Problem sich nicht mit Hilfe dieser Anleitung beheben lässt, rufen Sie bitte bei unserem Helpdesk an. Unten sehen Sie die Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Kundenbetreuungsstellen.

www.trust.com		
Residents in the UK and Ireland should contact:		
	UK Office	
From	Phone	+44-(0)0845-6090036
8:00 - 16:00	Fax	+44-(0)1376-514633
I residenti in Italia possono contattare:		
Orario:	**Ufficio italiano**	
9:00 - 13:00 /	Telefono	+39-051-6635947
14:00 -18:00	Fax	+39-051-6635843
Les habitants de la France et de l'Afrique du Nord peuvent contacter:		
	Bureau français	
De	Téléphone	+33-(0)825-083080
9:00 à 17:00	Fax	+33-(0)1-48630261
Kontaktadresse für Einwohner Deutschlands:		
	Deutsche Geschäftsstelle	
Erreichbar:	Telefon	0800-00TRUST (0800-0087878)
9:00 - 17:00	Fax	+44-(0)2821-58873
Los habitantes de España pueden ponerse en contacto con:		
De las	**Oficina española**	
9:00 a las	Teléfono	+34-(0)902-160937
17:00 horas	Fax	+31-(0)78-6543299
Inwoners van Nederland kunnen contact opnemen met:		
	Kantoor Nederland	
Van	Telefoon	0800-BELTRUST (0800-23587878)
9:00 - 17:00	Fax	+31-(0)78-6543299
uur		
All other countries / Alle anderen Länder / Tous les autres pays Tutti gli altri paesi / Todos los demás países / Alle andere landen		
	European Head Office	
From:	Phone	+31-(0)78-6549999
9:00 - 17:00	Fax	+31-(0)78-6543299